



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 17 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 26% und liegt damit um 12 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 37%.

<b>Input Variable</b>	<b>Value in TEUR</b>	<b>Output Variable</b>	<b>Value in TEUR</b>
Buchwert Kapitalanlagen	645.276	HGB-Eigenkapital	44.991
Fondsgebundene LV	0	verfügbare RfB	153.360
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	361.519
HGB-Bilanzsumme	677.188	Bestandsabbaurate	22%
HGB-Deckungsrückstellung	363.439	Passivduration	4,8
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44.991	skalierte aktivische Bewertungsreserven	83.500
Risiko- und Übriges Ergebnis	75.340	Marktwert Kapitalanlagen	728.776
Schlussüberschussanteil-Fonds	0	Marktwert-Bilanzsumme	760.688
Zahlungen Versicherungsfälle	79.984	zukünftige pass. vt. Überschüsse	363.065
Zinszusatzreserve	1.920	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-5.674
aktivische Bewertungsreserven	83.500	passivische Bewertungsreserven	357.391
freie RSt für Beitragsrückerstattung	153.360	zukünftige Überschüsse	440.891
mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	110.223
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	27.556
		ökonomisches Eigenkapital	224.654
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	26%
		ökonomische Eigenkapitalquote	26%